



Verlag
von

Karl Curtius

Berlin W. 35

Derfflingerstraße 20



Binnen kurzem erscheint:

Das bedeutende Aufsehen, welches nebenstehend angezeigtes Buch bei seinem Erscheinen in England verursachte, gab die Anregung zur Veranstaltung dieser deutschen Ausgabe, welche berufen sein sollte, dem deutschen Publikum Einblicke zu gewähren in die Ideenkreise, welche jenseits des Kanals im Hinblick auf Deutschland als politische und wirtschaftliche Macht herrschen. Eine erklärende Einleitung und Anmerkungen zu dem Thirlmere'schen Texte seitens einer geeigneten Persönlichkeit aus der Mitte unseres politischen Lebens schienen wünschenswert, mussten aber auf den Protest des englischen Autors hin, der sich (aus Gründen, welche den sachverständigen Beurteiler nicht überraschen können) insonderheit gegen die mit scharfer und treffender Feder begabte Persönlichkeit, welche für die Herausgabe ins Auge gefasst war, richtete, unterbleiben. Was zu dem Buche in Form von Erläuterungen und kurzen Anmerkungen zu sagen beabsichtigt war, liegt nunmehr in dem hier angezeigten Buche unseres bekannten Flottenschriftstellers und Politikers Graf E. Reventlow fest. Welcher Überlegung das Buch seine Entstehung verdankt, sei hier kurz mit den Worten seines Verfassers zum Ausdruck gebracht:

„Es ist vollkommen richtig, dass durch sogenanntes“
 „Pressgezänk und ins Persönliche ausartende“
 „Schimpferei häufig Schädliches bewirkt wird, und auch“
 „ein verzerrtes Bild vom Verhältnis zweier Staaten“
 „erhält, wer sein Urteil nach ihnen allein bemisst.“
 „Ebenso klar ist es aber, dass ein vernünftiger Zweck“
 „weder verfolgt, noch erreicht werden kann, wenn man“
 „in der deutschen Presse den Teil des englischen Volks“
 „ignoriert oder ganz ungebührlich verkleinert darstellt,“
 „welcher im Bestehen und Gedeihen des Deutschen“
 „Reichs und in der Schaffung genügender Verteidigungs-“
 „mittel für unsern Handel und unsere Küsten die“
 „schwerste Gefahr nicht nur der Zukunft, sondern“
 „auch der Gegenwart für Grossbritannien sieht.“

Graf E. Reventlow

Englische Sorgen

Deutsche Gefahr

Betrachtungen zu

Rowland Thirlmere's

The Clash of Empires

M. — 50
ord.

Kein Käufer des Thirlmere'schen Buches wird auf diese kleine Schrift verzichten, sofern sie ihm gleichzeitig vorgelegt, wie gleichzeitig mit ihr ausgelegt wird. Schon durch den äusseren, ebenfalls sehr ins Auge springenden Umschlag tut sich eine unbedingte Zusammengehörigkeit dieses und nebenstehend angezeigten Buches kund, und ich kann daher nur auf das Nachhaltigste empfehlen, beiden gleichzeitig vollstes Interesse zu widmen. Einzeln verkauft, zieht obiges Buch unzweifelhaft den Kauf des Thirlmere'schen Buches nach sich. Ich liefere gerne reichlich à cond. und bitte, so zu verlangen. Hochachtungsvoll **Karl Curtius**

25 %
in
Rechnung,
33 1/3 %
und
9/8
Bar

50%

Bar
vor Erscheinen
verlangt

50%